

Vom Buchstaben zur Schrift

Vorwort/Dimension des Themas _____ 1
 Bildungsbausteine _____ 2
 Elternbrief/Modellziele _____ 3

**m1 Forschen und Entdecken –
Schriften in anderen Kulturen**

Das Alphabet/
 Höhlenmalereien/Höhlenmalerei ge-
 gestalten _____ 4
*Erste Schriften: Die Keilschrift/Chinesische
 Schriftzeichen/Keilschrift ausprobieren/
 Wir schreiben Chinesisch _____ 5*
 Wie die Alten Ägypter schreiben:
 Ägyptische Schriftzeichen _____ 6

m2 Sprachspiele

*Lieder und Spiele für das Gehör und die
 Mundmotorik: Spiellieder: Mein Hut der
 hat drei Ecken/Drei Chinesen mit dem
 Kontrabass _____ 7*
*Hör gut zu – Lausch-Spiele, die das Gehör
 trainieren: Geräusche Memory/Geräu-
 schesammler/Ich packe in meinen Koffer/
 Den Wecker verstecken/Namen klatschen/
 Alle Kinder ... /Die Katze schleicht ums
 Haus _____ /*
 Geschichte: Die kleine Fee und der
 Zauberer _____ 8
*Rund um den Mund: Unterwasserlieder
 blubbern/Farbbilder pusten/
 Watte pusten/Seifenblasen pusten
 Korkenschiffchen _____ 9*
*Fingerspiele: Die Mäusefamilie/
 Das Fingerspiel vom Regen/
 Wir spielen Klavier _____ 10*
*Wortspiele und Reime: Zungenbrecher/
 Gedicht: Das Fest _____ 11*

m3 Vom Urkreis zur Schrift

Information _____ 12
*Möglichkeiten der Formerfassung und deren
 ganzheitliches Erleben:
 Formen mit dem Zollstock legen/Hüpf-
 spirale/Schwungschüssel/Asphaltmuster
 mit Wasser/Naturmandala/Ein Zelt unter
 dem Sonnenschirm/Alte Schulhofspiele/
 Tennisballmassage
 Schneespuren/Fensterrahmen/Wasser
 auf Stein/Mosaik auf Straßenpflaster/
 Papier-Spirale/Der Rücken als Tafel/Bunte
 Kirchenfenster/Die liegende Acht/
 Wollbilder _____ 13/14*
*Zeichenübungen zu Formenzeichen: Übun-
 gen mit unterschiedlichen Schwerpunk-
 ten: Kreisübungen/Gerade Linien _____ 15–17*

Symmetrieübungen _____ 17
 Mandalas _____ 18
 Geschichte: Frau Kugelrund und ihre
 Freunde/Rezeptur: Zuckerkreiden _____ 19
 Geschichte/Theater: Kasperl auf neuen
 Wegen _____ 20/21

m4 Rund ums Alphabet

Lied: Alle Kinder lernen lesen _____ 22
 Wort-Bild-Geschichte: Wandertag _____ 23
 Elternaktivität _____ 24
 Spiel/Spielkarten: Domino _____ 25–27
 Sprachspiel: Quatschsätze _____ 28
*Rund ums Alphabet
 ABC-Kiste/Alphabetmemory zum Tasten/
 Alphabet-Poster gestalten/
 Den eigenen Namen kneten/Liebungs-
 buchstaben backen/Mein Name fängt
 mit ... an – Initialien gestalten _____ 29*
 Geschichte: Wie Hannah einmal verloren
 ging _____ 30/31
 Spiel/Vorlagen/Spielplan:
 ABC-König _____ 32–35

m5 Schreibwerkstatt

Aktion: Schreibwerkstatt
 Wegweiser im Kindergarten/
 Geheimtinte/Urkunden herstellen/Eigene
 Bücher gestalten/Schmuckbild _____ 36–38

m6 Drucktechniken

Information/Stempel herstellen/
 Monotypie/Kordeldruck _____ 39

m7 In der Kindergartenbücherei
 Vorlesepaten/Liebingsbücher/Bücherei-
 besuch/Die wandernde Bücherei/
 Leseausweis/Lesezeichen gestalten/Ritua-
 le/Handpuppe „Bücherwurm“ _____ 40

LERNSPIELE mit Karlchen Schlaufuchs

Schneckenhäuser _____ 41
 Sdfgh dfg hj _____ 42
 Leinen los! _____ 43
 Lauter Buchstaben _____ 44
 Wer oder was hat sich versteckt? _____ 45
 Was passiert hier? _____ 46

**MOMENT MAL! Kleinere Aktionen für den
Kindergartenalltag**

*Komm mit ins Reich der Träume
 Gedicht: Einen Engel wünsch ich mir _____ 47*
 Information: Schutzengel/Schutzengel
 selbst gebastelt/Gebet/Meditation:
 Mein Schutzengel _____ 48
 Lavendelsäckchen _____ 49
 Weidenhäuschen _____ 50

NEU!

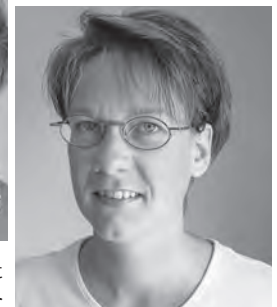
**Kleinere Aktionen und Angebote
für Kinder unter drei Jahren**



Spiel- und Neckreime/Spiellied: Blinde
 Kuh, wir führen dich/Spiel: Ich bin das
 Krokodil _____ 51
 Spiel: Luftballons fangen/Bastelanregung:
 Eiskristallbilder fürs Fenster _____ 52
 Poster: Anlauttabelle _____ Heftmitte

Hinweis!

Ab Ausgabe 2/2008 steht allen Abonnentinnen und Abonnenten von Bausteine Kindergarten ein komplettes kostenloses Stichwortverzeichnis im Internet zur Verfügung!



Alexandra Reichenberg, Jahrgang 1973, verheiratet

Andrea Schaffrath, Jahrgang 1968, verheiratet, zwei Kinder

Beide Autorinnen sind Erzieherinnen. Nach gemeinsamer Arbeit in einer Kindertagesstätte schlug jede einen neuen Weg ein. Da war zum einen eine junge Familie mit nunmehr zwei Kindern und zum anderen ein neuer Wirkungskreis im Kinderhort, später wieder in der Kindertagesstätte. Parallel entstand der Kontakt zum Bergmoser + Höller Verlag in Aachen. Und als Resultat einige Ausgaben für die Reihe „Bausteine Kindergarten“. Langjährige Berufserfahrung sowie nun auch ein Blick aus „Familiensicht“ sind hilfreiche Begleiter ihrer Arbeit. „Möglichst praxisnah und in der Vorbereitungszeit akzeptabel, das ist unser Ziel.“